



MEGA PHONUNI

Bildung ohne Grenzen



2017/18



Wintersemester

Vorwort zum Studienjahr 2017/18

Besuch einer Sternwarte, Pflanzenkunde, Stadtforschung, Musik aus Java – gemeinsam mit unseren StammhörerInnen haben wir wieder eine breite Palette an Themen ausgewählt, die im kommenden Studienjahr der MegaphonUni auf wissenschaftlicher Grundlage behandelt werden.

Darüber hinaus soll im Luther-Jahr 2017 daran erinnert werden, dass auch in Europa in den vergangenen Jahrhunderten blutige Kriege um die Frage geführt wurden, wer den „rechten Glauben“ hat. Zum europäischen Erbe gehören jedoch nicht nur kriegerische Auseinandersetzungen, sondern auch deren friedliche Beilegung auf der Basis grundlegender Werte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Achtung der Menschenrechte. Das schließt Religionsfreiheit und Toleranz fremden Glaubensgemeinschaften gegenüber mit ein. Einige Veranstaltungen im heurigen Studienjahr beschäftigen sich daher mit dem Themenfeld „Europa – Werte – Religion“.

Die Verzahnung mit anderen Bildungsprogrammen der universitären Allgemeinbildung wie zum Beispiel der Montagsakademie stellt ein zusätzliches Lernangebot für Sie dar.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Studienjahr 2017/18!

**Alle Veranstaltungen
sind kostenfrei!**

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Marcus Ludescher
Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer

OKTOBER

Programmorganisation/

Information:

Marie-Theres Svoboda, BA

Tel: 0676-88015660

megaphon-uni@caritas-steiermark.at

<http://megaphonuni.uni-graz.at>

www.megaphon.at



Eröffnung des Studienjahres

Mi, 18.10.2017 / 18.00 Uhr / Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold & Team der MegaphonUni

Pfarre St. Vinzenz, Frédéric-Ozanam-Saal, Vinzenzgasse 42

Den Auftakt des Studienjahres bildet traditionell das Eröffnungsfest. Auf dem Programm steht ein Kurzvortrag von Theologieprofessor Leopold Neuhold zum Thema „Weltreligionen und Europa“. Außerdem werfen wir einen ersten Blick in das neue Veranstaltungsprogramm und lassen dann den Abend mit musikalischer Untermalung gemeinsam bei einem schmackhaften Buffet ausklingen.

NOVEMBER



EUropa, Werte und Religion

Mi, 8.11.2017 / 18.00 Uhr / Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer

Frauenwohnheim der Stadt Graz, Hüttenbrennergasse 41

Der Vertrag von Lissabon, 2009 in Kraft getreten, beinhaltet erstmals die Aufzählung von Werten. Neben der Achtung der Menschenrechte und Menschenwürde, Pluralismus und der Gleichheit von Männern und Frauen, wurde auch in Art 17 die Achtung der Kirchen und Religionsgemeinschaften festgelegt. Wie es zu diesem Werte- bzw. Kirchenartikel kam und welche Wirkung dieser hat, wird im Fokus des Vortrages stehen.

Rund um den Okavango: Besuch im „Gondwanaland“

Mi, 15.11.2017 / 18.00 Uhr / Ao. Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Gerald Kastberger

Männerwohnheim der Stadt Graz, Rankengasse 24

Der Fluss Okavango entspringt im angolanischen Hochland und mündet in Botswana in die Savanne der Kalahari. Damit bildet der Strom das größte Binnendelta der Erde. Die 3000 km lange Reise führt uns geografisch zur Tier- und Pflanzenwelt von fünf Staaten, kulturell zum Volk der San und geologisch 200 Millionen Jahre zurück bis zum Gondwana-Kontinent.

Wie tickt eigentlich die Evangelische Kirche?



Exkursion

Mi, 22.11.2017 / 14.00 Uhr / Mag. Hermann Miklas, MEd

Kreuzkirche, Mühlgasse 43

VORANMELDUNG

Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums ist sie in aller Munde, die Evangelische Kirche. Aber wie ist sie genau entstanden? Wie viele Evangelische gibt es in Österreich heute? Wo liegen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit der Katholischen Kirche? Kurz: Alles, was Sie schon immer über „evangelisch“ wissen wollten, kann und soll im Rahmen einer Führung an diesem Nachmittag zur Sprache kommen.

DEZEMBER

Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?

Mi, 6.12.2017 / 18.00 Uhr / Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg

Info-Café palaver, Lendplatz 38

Dieser Vortrag dient der Einbegleitung des gleichnamigen Montagsakademie-Vortrags an der Universität Graz und bietet die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld im Rahmen der MegaphonUni mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?

Mo, 11.12.2017 / 19.00 Uhr / Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg

Aula der Universität Graz, Hauptgebäude (1.Stock), Universitätsplatz 3



Automatisierung und Digitalisierung verändern unsere Arbeitswelt: Das äußert sich nicht nur im Abbau von „klassischen“ Industriearbeitsplätzen, sondern auch im Wandel der Beschäftigungsformen. Viele Menschen arbeiten heute z. B. Teilzeit oder als „Neue Selbständige“ von zu Hause aus. Von ArbeitgeberInnenseite ertönt der Ruf nach einer Flexibilisierung der Arbeitszeiten und einer Lockerung des Kündigungsschutzes. Welche zukünftigen arbeitsrechtlichen Regelungen braucht es, damit ein Interessenausgleich zwischen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen gewährleistet ist?

Interkulturelle Kommunikation im Alltag



Workshop

Mi, 13.12.2017 / 16.00 Uhr / Mag.^a Diana Afrashteh, MA

Chiala, Griesplatz 13

VORANMELDUNG

Interkulturelle Begegnungen prägen vermehrt unseren Alltag. Interkulturelle Kompetenz und damit ein positiver Umgang mit kultureller Vielfalt erleichtert das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Der Workshop gibt Einblick in die Grundlagen interkultureller Kommunikation und sensibilisiert für einen bewussteren Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Praktiken.

JÄNNER

Wie bleibt Mann gesund?

Mi, 10.1.2018 / 18.00 Uhr / Dr. Martin Sprenger, MPH

Männerwohnheim der Stadt Graz, Rankengasse 24



Workshop

Sind Jungen und Männer gesundheitlich gesehen das „problematischere“ Geschlecht? Wie unterscheidet sich das Gesundheitsverhalten von Männern und Frauen? Sind Männer wirklich öfter krank? Was sollten Männer beim Thema Gesundheit beachten? In diesem Workshop bestimmen Sie die Fragen und können sich mit Ihren Meinungen einbringen. Natürlich sind auch Frauen herzlich willkommen!

Der faszinierende Himmel über uns – was uns Sterne erzählen

Mi, 17.1.2018 / 18.00 Uhr / Mag. Norbert Steinkellner
Sternwarte des BRG Kepler Graz, Keplerstraße 1



VORANMELDUNG

Wie orientiert man sich eigentlich am nächtlichen Sternenhimmel? Wie entstehen Sterne, wie lange leben sie und warum enden sie? Haben Sterne eine Farbe? Und woher will man das alles überhaupt wissen? Es werden praktische und anschauliche Zugänge zu diesen Fragen vermittelt.

Als Jesus einen Maulesel heilte: Über Tiere in den Religionen

Mi, 31.1.2018 / 18.00 Uhr / Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Remele
Megaphon-Café Auschlössl, Friedrichgasse 36

Der Ursprung der Erzählung von Jesu Heilung eines blutenden Maulesels ist unbekannt. Könnte es sein, dass dieser Text nicht in die Bibel aufgenommen wurde, weil Güte gegenüber Tieren in der christlichen Kirche von Anfang an keine Rolle spielte? Wie sieht es heute aus? Sind andere Religionen tierfreundlicher?

Kooperationspartner/innen:

**Caritas
&Du**



Unterstützer/innen:



**z o t e r
SCHOKOLADE**



Netzwerkpartner/innen:



Wohnheime der Stadt Graz



MEGA PHONUNI

Bildung ohne Grenzen

2017/18



Sommersemester

Was ist die MegaphonUni?

Ziel der MegaphonUni

Die MegaphonUni will Bildung ohne Grenzen ermöglichen, aktuelle wissenschaftliche Inhalte verständlich und spannend vermitteln sowie die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft erlebbar machen. Ziel der MegaphonUni ist es, Bildungsbarrieren zu reduzieren, Angst vor Wissen und Nicht-Wissen abzubauen und die TeilnehmerInnen in ausgewählte wissenschaftliche Fachgebiete und Fragestellungen einzuführen. Ebenso sollen die universitären Vortragenden mit den Aufgabenbereichen und dem Umfeld der Sozialeinrichtungen in Graz vertraut gemacht werden.

Zielgruppen

Die MegaphonUni ist allen Interessierten zugänglich. Im Besonderen aber Frauen und Männern, die aufgrund ihrer Ausbildung, Herkunft oder sozialen Stellung sonst mit dem universitären Bildungsangebot nicht in Berührung kommen.

Abschlussbestätigung

Während jeder Einzelveranstaltung wird eine Anwesenheitsliste durchgegeben. Den Teilnehmer/innen werden im Rahmen des Abschlussfestes am 4. Juli 2018 die Teilnahmebestätigungen über alle von ihnen besuchten Vorträge und Workshops überreicht.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die MegaphonUni wird in Kooperation zwischen dem Zentrum für Weiterbildung/der Universität Graz und dem Megaphon/der Caritas entwickelt und veranstaltet.



Unsere Bildungsangebote entwickeln wir für und mit Erwachsene(n) aller Generationen, die

- sich für Wissenschaft interessieren,
- sich als Laien, insbesondere auch in intergenerationellen Lernsettings, aktiv mit aktuellen Forschungsfragen befassen möchten,
- aufgrund ihrer Ausbildung, Herkunft oder sozialen Stellung mit universitärer Bildung sonst nicht in Berührung kommen.

Weitere Bildungsangebote:

Vita activa – Lernen verbindet Generationen

Montagsakademie – Bildung für alle



Zentraler Infopoint zu allen unseren Angeboten und Aktivitäten:

Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz

Büroadresse:

Harrachgasse 23, 8010 Graz

Postadresse:

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Tel.: +43 (0) 316/ 380 1102

Fax: +43 (0) 316/ 380 9035

weiterbildung@uni-graz.at

<http://zfw.uni-graz.at>

Einführung in javanische Gamelan-Musik



Workshop

MÄRZ

Mi, 7.3.2018 / 18.00 Uhr / Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe

Reiterkaserne, Kunstuniversität Graz, Leonhardstraße 82-84

VORANMELDUNG

Wer schon immer einmal Musikinstrumente abseits des westlichen Mainstreams ausprobieren wollte, dem bietet sich in diesem Workshop die Gelegenheit dazu. Beim gemeinsamen Musizieren wollen wir diese spezielle Form des Zusammenspiels, die spektakuläre Bauform und den ungewohnten Klang dieses indonesischen Musikensembles erleben. Musikalische Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig, die verschiedenen Instrumente sind in ihren Grundzügen schnell zu erlernen.

Wir bauen die Stadt

Mi, 14.3.2018 / 18.00 Uhr / Mag. Dipl.-Ing. Dr. Manfred Omahna

Büro der Nachbarschaften, Kernstockgasse 20

Stadt verändert sich dauernd, egal ob nun ein Megabauwerk entsteht, ob jemand enteignet wird oder umzieht, wenn Grünland in Bauland gewidmet wird oder umgekehrt. Die städtische Entwicklung ist immer auch damit beschäftigt, Unterschiede herzustellen, um zeigen zu können, was „erfolgreich“ ist. Die Suche nach Erfolg ist dabei immer auch ein Kampf. In diesem Vortrag werden unterschiedliche Facetten der Stadtentwicklung und die damit verbundenen Probleme, Möglichkeiten und Chancen erörtert.

Die Stadt als Lebensraum und Zukunftslabor



Mo, 19.3.2018 / 19.00 Uhr / Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Johanna Rolshoven

Aula der Universität Graz, Hauptgebäude (1.Stock), Universitätsplatz 3

„Stadtluft macht frei“, hieß es im Mittelalter. In der Stadt ist man freier und ungebundener als auf dem Land, und eine Stadt bietet auch Möglichkeiten für Neues. Was bedeutet das heute z. B. für eine Stadt wie Graz, in die jährlich einige Tausend Menschen zuziehen? Ist Graz eine „offene“ Stadt? Wer entscheidet über die Entwicklungskonzepte für die Zukunft? Und wer bestimmt, wie und von wem die Stadträume genützt werden? In diesem Vortrag werden einige Aspekte der Stadtentwicklung aus kulturwissenschaftlicher Sicht beleuchtet.

Unterscheidung, Ausschließung, Beschränkung oder Bevorzugung – die Gesichter der Diskriminierung

Mi, 21.3.2018 / 18.00 Uhr / Mag.^a Barbara Schmiedl

Frauenwohnheim der Stadt Graz, Hüttenbrennergasse 41

Wer kann von sich sagen, dass sie oder er noch nie im Leben diskriminiert worden ist? Oder selbst diskriminiert hat? Zum „Internationalen Tag gegen Rassismus und rassistische Diskriminierung“ gehen wir den Fragen nach, was Diskriminierung eigentlich ist, gegen wen sie sich richtet, wer davon profitiert und welche Möglichkeiten es gibt, sich dagegen zu wehren.

APRIL

Blut, Schweiß und Tränen: Gladiatoren und Wagenlenker im kaiserzeitlichen Rom

Mi, 25.4.2018 / 18.00 Uhr / Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Tausend

Männerwohnheim der Stadt Graz, Rankengasse 24

Gladiatoren und Wagenlenker gelten als die Publikumsliebhaber der römischen Massenerhaltung. Diese Veranstaltung gewährt uns Einblicke in das Alltagsleben dieser Helden und Außenseiter und schildert Orte und Formen der blutigen Darbietungen. Darüber hinaus werden auch die unterschiedlichen Erwartungen und Motive der ZuschauerInnen sowie die Bedeutung derartiger Events für die römische Gesellschaft beleuchtet.

MAI

Frauengesundheit – selber gut entscheiden können



Workshop

Mi, 2.5.2018 / 18.00 Uhr / Mag.^a Ulla Sladek

Frauengesundheitszentrum, Joanneumring 3 (1. Stock)

Verhütung, Schwangerschaft, Wechseljahre, Früherkennung von Krebs – für fast alle Lebensphasen und Lebenslagen von Frauen gibt es ein großes Angebot an Tests, Medikamenten oder Nahrungsergänzungsmitteln. Eine für sich passende Entscheidung zu treffen, ist oft nicht leicht. In diesem Workshop finden Sie heraus, wie Sie zu guten Informationen kommen. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen!

Jüdische Geschichte und Gegenwart in Graz



Exkursion

Mi, 16.5.2018 / 17.30 Uhr / Assoz.-Prof. Mag. Dr. Gerald Lamprecht
Treffpunkt Grazer Burg, Hofgasse 15

VORANMELDUNG

Seit dem Mittelalter leben Jüdinnen und Juden in der Steiermark und in Graz in steter Wechselbeziehung zu ihren meist christlichen Nachbarn und Nachbarinnen. Der historische Stadtspaziergang wird anhand der wenigen sichtbaren Spuren die wechselvolle Geschichte der Jüdinnen und Juden in Graz vom Mittelalter bis in die Gegenwart erzählen.

Das Wissen um Kräuter und ihre Anwendung als kulturelles Erbe



Exkursion

Mi, 23.5.2018 / 18.00 Uhr / Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Eberhart, Michael Flechl
Treffpunkt Karmeliterplatz

VORANMELDUNG

In den letzten Jahren gewinnen Kräuter wieder stark an Bedeutung. Dies gilt vor allem in der Medizin, wo sie als Ergänzung zur Schulmedizin eingesetzt werden. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung, anschließend folgt eine etwa einstündige Wanderung über den Schlossberg, wo wir eine Reihe von Gewürz- und Heilkräutern kennen lernen werden.

Sport: Wenn die wichtigste Nebensache zur Hauptsache wird

Mi, 13.6.2018 / 18.00 Uhr / Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold

MännerKaffee (im Café ZAPO), Plüddemanngasse 33

Sport, insbesondere Fußball, wird oft als die wichtigste Nebensache bezeichnet. In unserer Gesellschaft wird jedoch für viele Sport zur Hauptsache. Kann Sport dann überhaupt noch Sport bleiben? Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den ethischen Aspekten eines Massenphänomens.

Göttliche Inszenierungen! Eine psychoanalytische Alltagsrevue

Mi, 20.6.2018 / 18.30 Uhr / Mag. Dave-Josef Karloff

Kontaktladen-Café, Orpheumgasse 8

Die alten Götter und Göttinnen des antiken Griechenland waren untreu und eitel – aber auch edel und hilfsbereit. Gegenwärtig scheint sich dieses Verhältnis umgekehrt zu haben: Nicht mehr die GöttInnen zeigen menschliche Eigenschaften, sondern wir Menschen benehmen und inszenieren uns zunehmend wie Götter und Göttinnen. In unserer psychoanalytischen Revue treffen wir auf erstaunliche Phänomene inmitten unserer aufgeklärten, postmodernen Alltagswelt: Aberglauben, Alltagsmagie und Inszenierungen des Göttlichen.



JULI

Fest

Abschluss des Studienjahres

Mi, 4.7.2018 / 18.00 Uhr / Team der MegaphonUni
Megaphon-Café Auschlössl, Friedrichgasse 36

Das Ende des Studienjahres wollen wir mit einem kleinen Fest begehen. Nach der feierlichen Überreichung der Teilnahmebestätigungen bietet sich die Möglichkeit bei gutem Essen und kühlen Getränken die vergangenen Vorträge, Workshops und Exkursionen noch einmal Revue passieren zu lassen.